

735673-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – GE/PSS Pirna-Lohmen

OJ S 206/2026 23/10/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: Ute.Draheim@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GE/PSS Pirna-Lohmen

Beschreibung: GE/PSS Pirna-Lohmen km 39,877-45,420

Kennung des Verfahrens: 25c914a1-59ff-4183-99d1-460bfcd2be8b

Interne Kennung: 25FEI82345

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pirna

Postleitzahl: 01796

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Strecke 6200 Kamenz (Sachs) - Pirna von Pirna-Copitz (DPIC) bis Lohmen (DLO) km 39,877-45,420

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. PTB Magdeburg GmbH, NL Leipzig, Friedrich-List-Platz 2, 04103 Leipzig 2. ----- 3. ----- Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine

Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GE/PSS Pirna-Lohmen

Beschreibung: GE/PSS Pirna-Lohmen km 39,877-45,420

Interne Kennung: b854f4b0-64c9-4a92-866f-bd2b0f87936d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pirna

Postleitzahl: 01796

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Erweiterungsvorhaben für Strecken, Teilnahmebedingungen siehe Bewerbungsbedingungen (BWB) Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: NTG Bau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251079947

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - NTG Bau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 04/11/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 17/11/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 07c45403-4912-4827-b2e0-97d1729ac78d-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - NTG Bau GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 45 Die Leistungen müssen durch den AN Bau erbracht werden da diese nicht losgelöst von den beauftragten Bauleistungen betrachtet werden können. 46 Die Leistungen müssen durch den AN Bau erbracht werden da diese nicht losgelöst von den beauftragten Bauleistungen betrachtet werden können. 48 Die Leistungen müssen durch den AN Bau erbracht werden da diese nicht losgelöst von den beauftragten Bauleistungen betrachtet werden können. 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65 Die Leistungen müssen durch den AN Bau erbracht werden da diese nicht losgelöst von den beauftragten Bauleistungen betrachtet werden können.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 45 Entsorgung Aushub TE, Grabenprofilierung, Poroithalbschalen, Kabeltiefbau BBk Gr. II . 46 Es sind durch die zusätzlichen Bodenverbesserungen zusätzliche Entsorgungsleistungen entstanden. 48 Zur Anbindung der Entwässerung an den Bestand mussten Ein- und Auslaufbauwerke hergestellt werden. 49 Durch erhöhte Schotterstärken im Bereich km 42,072 bis km 42,245 musste eine Ausgleichsschicht aus KGI eingebaut werden um die notwendige Aufbauhöhe für den Grundsotter zu erreichen. 50 Im Rahmen der Ausführungsplanung wurde die Trassierung des Gleises angepasst. Deshalb kommt es im Bereich km 42,397 bis km 43,826 zur Gleisverschiebung mit Anpassungen im Unterbau. Statt der KGII konnte eine KGI eingebaut werden. 51 Durch den Aushub im Bereich der Tiefenentwässerungsschächte mussten bestehende Wasserbausteine zurückgebaut und wieder eingebaut werden um den notwendigen Arbeitsraum zu erhalten. 52 Da nur Teilsickerrohre verbaut wurden sind, muss eine Kamerabefahrung für die Abnahme der Entwässerung stattfinden. 53 Hierbei handelt es sich um zusätzliche Kabeltiefbauarbeiten deren Notwendigkeit während des Bauens festgestellt wurde. Die hier ausgeführten Leistungen beinhalten größtenteils die Errichtung von Gleisquerungen und Kabelschächten und Muffen- und Mehrlängenbausätzen für die Gewerke TK und LST. 54 Fahrbahnmarkierung wurde an der Basteistraße und an der Liebethaler Straße erneuert. 3 55 Verlängerung der Bauzeit und damit Verschiebungen der Sperrungen der Bahnübergänge, Auflagen vom Straßenbauamt mussten umgesetzt werden. 56 Hinterfüllung der Einbauten am Bahnübergang, Anfüllarbeiten und Anpassen an vorhanden Straßenbestand. 57 Zusätzliche Anordnungen von der Stadt Pirna: unter anderem Borde anasphaltieren, damit der Busverkehr auf der Umgehungsstrecke fahren kann. Danach

Rückbau und Entsorgung. 58 Beim Belastungsstopfgang vom 21. - 25.09.2026 wurden die Gleis am Tage in Zugpausen gesperrt und in der Nacht wurde das Gleis vollgesperrt. Somit sind am Tage Stillstandstunden zwischen den Zugpausen angefallen, die zur Ausschreibung nicht bekannt waren. 59 Im Rahmen vom Belastungsstopfgang wurden folgende zusätzliche Leistungen mit ausgeführt: Schilder abgeändert und zum Teil komplett versetzt / Kabeltrögeanlage zurückgebaut und entsorgt / Messpunkte eingepflastert / Einzelschwellenwechsel als Instandhaltungsmaßnahme /. 60 Nachdem ein Kabel an der Basteistraße vorgefunden wurde musste dies großräumigfreigelegt werden. Außerdem musste im Bereich der zusätzlichen Bodenverbesserung am Bauanfang(km 39,800 - 40,300) auch ein Kabel freigelegt werden, um festzustellen, ob es bei den Fräsarbeiten ein Hindernis darstellen würde und um Kabelschäden zu Präventionieren. 61 Der Kabelkanal musste in sämtlichen Bereichen, in denen nicht neu gebaut wurde gesichert werden. 62 Abweichend von der Entwurfsplanung und dem PGT der Ausführungsplanung muss der Kabeltrog auf dem Damm km 44,500 - 45,400 auch erneuert werden (Ersatzneubau BKK Gr. II). 63 Geländeaufschüttung musste für die Tiefbauarbeiten gemäß Abrechnungsunterlage abgetragen werden. Gesamtmenge 215,162 m³, abzüglich der 11,000m³, die bereits abgerechnet sind. Somit ergeben sich hier thematisierte Mehrmengen von 204,162 m³. 64 Durch das redundante Altgleis, dass auch zurückgebaut werden sollte(Schotter), erhöht sich die Ausbaubreite des Schotters deutlich. Außerdem wurden an diversen Bereichen Schotterstärken von bis zu 1,00m vorgefunden. 65 Durch das redundante Altgleis, dass auch zurückgebaut werden sollte(Schotter), erhöht sich die Ausbaubreite des Schotters deutlich. Außerdem wurden an diversen Bereichen Schotterstärken von bis zu 1,00m vorgefunden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 75

E-Mail: Ute.Draheim@deutschebahn.com

Telefon: +49 3514612729

Fax: +49 69260913869

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: NTG Bau GmbH

Registrierungsnummer: ff53a97d-5061-48a3-9d6a-36f16ed6f88e

Stadt: Breitenworbis

Postleitzahl: 37339

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 625e4480-eba1-4c0c-8d3e-5096d9ba0e0a - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2026 11:10:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735673-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/10/2026